

# Die richtige HÄNDEDESINFEKTION in 30 Sekunden

Starnberger See

## STANDARDEINREIBEMETHODE

für die hygienische Händedesinfektion nach EN 1500

Den hohlen Handteller mit 1-2 Hüben aus dem Spender befüllen oder 1 Hub bei elektronischen Geräten entnehmen, in die trockenen Hände geben und bis zur Trocknung verreiben.



## BESONDERS WICHTIG:

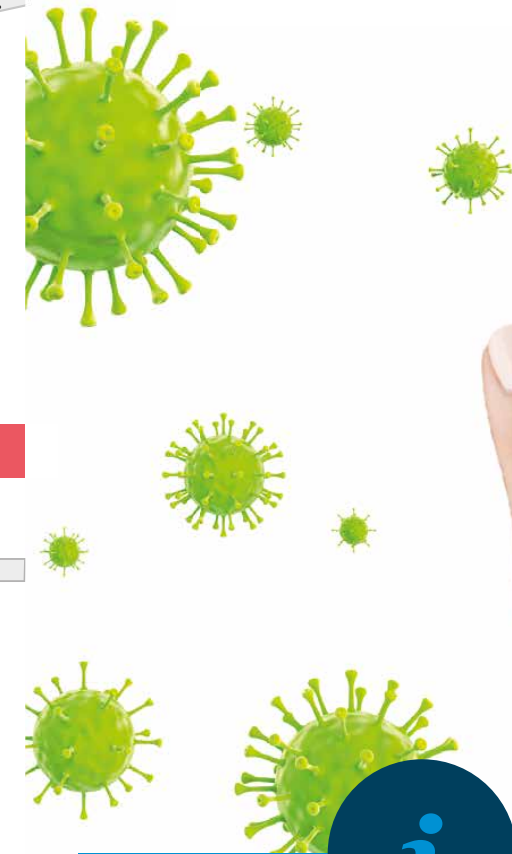
- Finger- und Daumen-Kuppen
- Handinnenflächen
- Fingerzwischenräume



GEBÄUDEPLAN

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
**Klinik Höhenried** gGmbH  
 82347 Bernried / Obb.

Telefon 08158 24-0  
 info@hoehenried.de  
 www.hoehenried.de



i

## BASIS-HYGIENE

HYGIENE-INFORMATION FÜR  
 PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE



## WAS BEDEUTET BASISHYGIENE?

- Der Begriff Basishygiene beschreibt allgemeine Maßnahmen zur Vermeidung einer Übertragung von Keimen auf Patienten, Personal oder Besucher, unabhängig von deren Infektionsgefahr.

## WELCHE ÜBERTRAGUNGSWEGE GIBT ES?

- Meist über die Hände durch direkten Kontakt oder indirekt über kontaminierte (mit Keimen besiedelte) Flächen
- Selten über die Atemluft durch Tröpfchen, die beim Sprechen, Niesen und Husten ausgestoßen werden, jedoch rasch absinken.

## WIE IST EINE KEIMÜBERTRAGUNG VERMEIDBAR?

- Die einfachste und zugleich wirksamste Maßnahme ist die Händehygiene.
- Deshalb wird bei allen Tätigkeiten am Patienten, unabhängig von einer Infektion nach den Empfehlungen der WHO eine Händedesinfektion durchgeführt.
- Die zweite Maßnahme betrifft die tägliche desinfizierende Reinigung aller krankenhausesrelevanten Flächen. Dies ist in Desinfektionsplänen der Klinik festgelegt.

## WANN SOLL EINE HÄNDEDESINFEKTION VOM PERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN?

- Vor- und nach Patientenkontakt
- Vor aseptischen Arbeiten, z.B. Herstellen einer Infusion
- Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien, wie Blut oder Sekreten
- Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

## WAS PASSIERT BEI EINER HÄNDEDESINFEKTION?

- Durch das Einreiben der Hände mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel werden die Keime abgetötet und unschädlich gemacht.

## WARUM REICHT „HÄNDEWASCHEN“ NICHT AUS?

- Beim Waschen der Hände werden Keime in ungewisser Anzahl abgewaschen, aber jedoch nicht unschädlich gemacht.
- Außerhalb der Klinik und im täglichen Leben ist eine Händewaschung in der Regel völlig ausreichend.

## WANN SOLLTEN HANDSCHUHE EINGESETZT WERDEN?

- Bei zu erwartendem Kontakt mit Sekreten, Stuhl, Blut oder anderen Körperflüssigkeiten sind Handschuhe zu tragen, um die direkte Verschmutzung der Hände zu minimieren.

## WARUM WIRD MANCHMAL SCHUTZKLEIDUNG GETRAGEN?

- Bei zu erwartendem Kontakt mit Sekreten, Stuhl, Blut oder anderen Körperflüssigkeiten ist eine Plastikschrürze und ggf. ein langärmeliger Schutzkittel zu tragen, um eine Kontamination der Arbeitskleidung und möglicherweise Übertragung von Keimen über die Arbeitskleidung zu vermeiden.

## WANN MUSS EIN MUND-NASENSCHUTZ GETRAGEN WERDEN?

- Zwingend bei Maßnahmen an den Atemwegen, bei denen es zum Einatmen von Aerosolen kommen kann.
- Zwingend bei Eingriffen, bei denen es zum Verspritzen von Blut, Exkreten oder Sekreten kommen kann.
- Zum Schutz vor einer Kontamination des Gesichtes durch unachtsames Berühren.

## WIE BETEILIGE ICH MICH ALS PATIENT/ANGEHÖRIGER AN DER BASISHYGIENE?

- Bereits im Eingangsbereich der Klinik, in den Eingangsbereichen der Stationen und vor dem Speisesaal stehen Ihnen Händedesinfektionsspender zur Verfügung.
- Bitte beachten Sie, dass die automatischen Spender bereits eine ausreichende Desinfektionsmittelmenge abgeben. Bei Spendern mit Handbedienung betätigen Sie den Bügel so häufig, bis Ihr Handteller knapp gefüllt ist.
- Sollte es für Sie als Patient erforderlich sein, werden Sie durch unser Pflegepersonal in der Händehygiene entsprechend angeleitet.
- Für Angehörige und Besucher empfiehlt sich eine Händedesinfektion bei Betreten der Klinik durchzuführen, um die Patienten vor Umweltkeimen zu schützen.
- Nach dem Krankenbesuch, beim Verlassen der Station oder der Klinik schützen Sie sich und andere durch eine weitere Händedesinfektion.



**Oberstes Ziel ist es, die Übertragung von Keimen auf andere Menschen zu verhindern. Die wichtigste und einfachste Maßnahme ist dabei die korrekte Händehygiene!**